Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **9 (1936)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stahlspänen und Eisenoxyd. Die Entzündung erfolgt durch einen im Mantel eingebauten Zünder beim Aufschlag. Entzündet wird zuerst die Füllung, das Thermit, das eine Hitze von ca. 2500 bis 3000 Grad Celsius entwickelt. Durch die brennende Füllung wird auch der Mantel aus Elektron entzündet, der die gleiche Wärme entwickelt. Durch Zusatz von Schwefelwasserstoff wird bewirkt, dass die brennende Bombe sprüht und brennende Teile in alle Richtungen fliegen. Wegen der hohen Verbrennungstemperaturen lässt sich die Brandbombe nicht mit Wasser löschen, da dasselbe in seine Elemente, Wasserstoff und Sauerstoff, zerlegt wird und Explosionsgefahr entsteht. Das einzig wirksame Mittel ist das Zudecken mit trockenem Sand. Nachher kann das Sand- und Brandbombengemisch gefahrlos mit einer Schaufel in einem Kessel weggeschafft werden. (Fortsetzung folgt.)

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BASEL

Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, Schweizergasse 64, Basel. Postcheckkonto V 10240

Mitgliederbeitrag. Erfreulicherweise gehen die Mitgliederbeiträge recht zahlreich ein. Wir möchten jedoch alle Säumigen bitten, möglichst bald ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Besten Dank zum voraus.

Der Vorstand.

Monatsprogramm pro September 1936.

Jeden Montag: Morsekurs für Fortgeschrittene.

Jeden Freitag: Morsekurs für Anfänger.

Jeden Donnerstag: Stationspapier- und Protokollkurs.

Jeden ersten Mittwoch im Monat: Verkehrsübung mit Olten.

Am 11. und 18. September (je Freitags) finden die Zwischenprüfungen statt betreffs Versetzung der Anfänger in den Fortgeschrittenenkurs (nur für Anfänger).

Voranzeige für den November. Generalversammlung der Sektion Basel am 4. November 1936 im Restaurant Rheinfelderhof. *Glauser.*

SEKTION BERN

Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheckkonto III 4708. Telephon: Geschäft 28.340; ausser Geschäft 29.170 (Friedli)

Als nächste grössere Veranstaltung miltärischen Charakters steht uns die *kombinierte Herbstübung der militärischen Vereine der Stadt Bern* bevor.

Genaue Angaben hierüber stehen noch aus; es wird daher zu gegebener Zeit ein Rundschreiben orientieren.

Als Aufmunterungspille aus sommerlicher Schläfrigkeit wirkte der «*Grosse Preis für Automobile*» in Bern. Da bei Redaktionsschluss für diese Nummer erst die Trainingsfahrten absolviert waren, werden wir erst in der Oktobernummer über unsere Tätigkeit als Telephonisten näher zu berichten in der Lage sein. *Jost.*

ORTSGRUPPE SOLOTHURN.

Programm für den Monat September 1936.

Jeden Mittwoch: Jungmitglieder: Morsekurs; Aktivmitglieder: Verkehrsübung mit der Sektion Bern.

Anlässlich des *Schweiz. Rad-Rundstrecken-Rennens* am 19. Juli in Solothurn, wurde unsere Ortsgruppe mit der Organisation des *Reportagedienstes* betraut.

Ausser dem Posten beim Ziel bei der Garage Stauffer, waren auf der 1,8 km langen Rennstrecke zwei Posten aufgestellt. Die Verbindung dieser beiden Stationen mit der Ausgangsstation beim Ziel hatten wir ursprünglich mit Kurzwellengeräten vorgesehen. Die Versuchsübung am Freitag vorher zeigte aber, dass mit starken Störungen zu rechnen war. Um auf eine vollständige Betriebssicherheit rechnen zu können, wurde beschlossen, neben der Kurzwellenverbindung eine Telephonverbindung herzustellen.

Am Sonntagmorgen wurde durch unsere «Telegräphler» von der Station beim Ziel nach den beiden genannten Posten je eine doppeldrähtige Leitung gebaut. Diese Aufgabe wurde durch die Baumannschaft glänzend gelöst, war es doch manchmal nicht einfach, die Leitungen, die über verschiedene Strassen führten, zu befestigen.

Parallel zu den Feld-Telephonstationen war bei jedem Posten ein Verstärker mit einem Lautsprecher an die Leitungen angeschlossen. Dadurch war es möglich, das Publikum von Zeit zu Zeit über den Stand des Rennens zu orientieren.

Der Reportagedienst wurde während des 3 Stunden dauernden Rennens zur grössten Zufriedenheit der Rennleitung durchgeführt. *-ve-*

SEKTION LUZERN

Offizielle Adresse: Dr. Hch. Wolff, Mettenwylstr. 21, Luzern, Telephon 26.648

Der Beginn der *Winterkurse für Morse- und Stationsdienst* für die Jungmitglieder wird, wie im «Pionier» vom Monat August bereits erwähnt, definitiv auf *Montag, den 5. Oktober 1936, 2000 Uhr,* festgesetzt, und zwar im Sälischulhaus, Zimmer D-2a.

Die Schuldirektion der Stadt Luzern hat uns im Sälischulhaus einen geeigneten Raum für die Einrichtung eines Instruktionszimmers zur Verfügung gestellt. Die bisherigen Kursbesucher werden aufmerksam gemacht, dass die Kursabende daher nicht mehr in der alten Kaserne, sondern im

Zimmer D-2a des Sälischulhauses stattfinden. Da mit einer grösseren Teilnehmerzahl von Jungmitgliedern gerechnet werden muss, kann der Kursbeginn für *Aktivmitglieder* erst in der Oktoberausgabe des «Pionier» definitiv bekanntgegeben werden.

Die *nächste Monatsversammlung* findet Dienstag, den 29. September 1936, um 2015 Uhr, im Hotel Engel, Pfistergasse, Luzern, statt. Der Besuch dieser Zusammenkunft, an der weitere Mitteilungen betr. das Programm der Instruktionskurse gemacht werden, ist für die Jungmitglieder obligatorisch. Die Aktiven werden ebenfalls zur gef. vollzähligen Teilnahme eingeladen.

Mitgliederausweise. Gemäss früherer Mitteilung an die Sektionsmitglieder, können die Ausweise des EPV nur nach Einreichung der für den gültigen Ausweis unbedingt erforderlichen Passphoto ausgehändigt werden. Mitglieder, die den Ausweis noch nicht besitzen, sind ersucht, diesen bei der nächsten Monatsversammlung vom 29. September 1936, vom Kassier (H. Portner, Eschenstrasse 20, Luzern), unter gleichzeitiger Abgabe der erwähnten Photographie, zu verlangen. *Bn.*

SEKTION OLTEN-AARAU Offizielle Adresse: E. Brunner, Käppelistrasse 26, Olten, Telephon: Geschäft 24.12, Postcheck-Konto Vb 878

Auf erfolgte Einladung des Kant. UOV Solothurn beschlossen wir, wie bereits im letzten «Pionier» erwähnt, an den *Kant. Unteroffiziers-Tagen* vom 15./16. August in Solothurn teilzunehmen.

Auf die Ausschreibung meldeten sich 23 Kameraden, die zum Teil in zwei Disziplinen konkurrierten. So war es möglich, dass im ganzen 9 Gruppen angemeldet werden konnten, und zwar 5 Gruppen im Telephonlinienbau und 4 im Signaldienst. Die Erfolge der verschiedenen Patrouillen sind an anderer Stelle in dieser Nummer ersichtlich. Infolge Zeitmangel konnte eine Gruppe nicht zum Signaldienst antreten.

Wie ja alles Neue zuerst ausprobiert werden muss, so geschah es ja auch hier. Wenn auch nicht alle Gruppen preisgekrönt heimkehren konnten, so war doch der Endzweck, sich zu ertüchtigen, erreicht. Die KUT Solothurn war eine gut gelungene Vorprüfung für die SUT Luzern 1937, und dort werden die letzten von diesem Jahr bei den ersten sein.

Achtung! Sonntag, den 27. September, findet eine ganztägige *Signal- und Telephonübung* statt. Nähere Mitteilungen erfolgen durch Zirkular. *Gm.*

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12 Postcheckkonto VIIIa 1661; Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

Der *Wiederbeginn der Kurse und Verkehrsübungen* wird durch Anschlag und Zirkular mitgeteilt werden. Anfangs September findet eine Mitgliederversammlung statt. Zeitpunkt und Traktanden werden noch bekanntgegeben werden.

Freitag, 4. September, 2000 Uhr: Ferienzusammenkunft am Stammtisch im Restaurant Schützenhaus. Wir erwarten recht viele Kameraden!

-Bolli-

SEKTION WINTERTHUR Offizielle Adresse: Habsburgstrasse 42, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700; ausser Geschäft Winterthur 23.323 (Egli)

Mutationen: Uebertritt aus Sektion Zürich: Jauch Franz, 1916, stud. tech., Wartstrasse 15, Winterthur (J. M.).

Eintritt: Diener Hugo, 1915, Pi. Geb. Tg. Kp. 16, stud. tech., Büelweg 14, Winterthur (Aktiv).

Die *Monatsversammlung vom 6. August 1936* stand im Zeichen der Ferienzeit und war etwas schwach besucht. Dazu kam, dass nicht weniger als 21 Mitglieder im Militärdienst waren.

Rückblickend auf das Eidg. Turnfest, orientierte Kam. Egli die Versammlung über die dort geleistete Arbeit. Nebenbei gesagt, ist unsere Arbeit von den massgebenden Komiteemitgliedern anerkannt und gelobt worden. Wir verweisen hier auf den technischen Bericht im Textteil von unserem Verkehrsleiter, Herrn Lt. Strässler. Das wichtigste Traktandum, der Vortrag von Herrn Lt. Bohli über: «Die L.-B.-Zentrale», musste leider ausfallen, da die zur Vorführung bereitgestellt gewesene Zentrale unvorhergesehenerweise plötzlich zurückgefordert wurde.

Die Versammlung musste deshalb frühzeitig geschlossen werden, worauf die Mehrzahl der Mitglieder den Abend bei einem fröhlichen Kegelschub beendete.

Beginn der Morse- und Stationsdienstkurse: Donnerstag, 8. Oktober 1936, 1930—2015 Uhr für Anfänger; 2015—2045 Uhr für Fortgeschrittene. Kurslokal: St. Georgen-Schulhaus.

Stamm: Jeden Donnerstag ab 2000 Uhr im Rest. Wartmann. *Spuhler.*

SEKTION ZÜRICH Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster Postcheck VIII 15015. Telephon: Geschäftszeit 58.900 (Abegg); ausser Geschäftszeit 67.454 (Wolf)

Wir bringen Ihnen nachstehend unser für die nächste Zeit festgesetztes **Programm** zur Kenntnis und machen Sie *ausdrücklich darauf aufmerksam,* dass wir *keine persönlichen Einladungen* zu den einzelnen Veranstaltungen versenden werden.

6. September, 0700 bis ca. 1200 Uhr: *Transportübung der Rotkreuzkolonne 15,* unter Mitwirkung des Pontonierfahrvereins Zürich (Verwundetentransport von Tiefenbrunnen über den See nach dem Schulhaus Wollishofen). Die Sektion Zürich hat verschiedene Signalverbindungen zu erstellen. Nähere Mitteilung für die Teilnehmer am Stamm am 4. September oder schriftlich und telephonisch.

10. September, 2030 Uhr, Restaurant Strohhof: *Monatsversammlung.* Traktanden: Wahl der Delegierten für die DV vom 18. Oktober 1936. Orientierung über die von der DV 1936 zu behandelnden Geschäfte.
Orientierung über die Felddienstübung vom 12./13. September.

12./13. September: *Felddienstübung,* veranstaltet durch den Artillerie-Verein Zürich, unter Mitwirkung der UOG aller Waffen, des Pontonierfahrvereins Zürich, des Militärsanitätsvereins und unserer Sektion.
Nähere Angaben über Antreten, Uebungsgebiet, Tenue, Abtreten, Anlage der Uebung usw. an der Monatsversammlung vom 10. September, und für schriftlich Angemeldete durch Zirkular. (Anmeldungen gef. umgehend an off. Adresse.)

26./27. September: Jubiläumsschiessen des Artillerie-Vereins Zürich im Albisgütli. (Anmeldungen am Stamm oder schriftlich.)

6. Oktober: *Beginn der Morsekurse* für Jungmitglieder.

12. Oktober: *Beginn der Stationsdienstkurse* für Funker.

16. Oktober: *Beginn des Stationsdienstkurses* für Tg.-Pioniere.

25. November: *Ordentliche Generalversammlung.*

Wir bitten Sie, Ihnen bekannte junge Leute, die Ihren Militärdienst bei den Telegraphen- oder Funken-Pionieren bestehen wollen, auf unsere anfangs Oktober beginnenden Kurse aufmerksam zu machen und sie aufzufordern, sich bei uns schriftlich zu melden. *Jegher.*

Redaktion: Obmann: E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon Geschäft 58.900, Privat 44.400 · *M. Glauser,* Sektion Basel · *W. Jost,* Sektion Bern · *H. Gysin,* Sektion Biel · Hptm. *Ziegler,* Sektion Gotthard · Hptm. *W. Baumann,* Sekt. Luzern · *W. Gramm,* Sekt. Olten-Aarau · *Th. Bolli,* Sektion Schaffhausen · *O. Spuhler,* Sektion Winterthur · Vereinigung Schweizerischer Feld-Telegraphen-Offiziere: Hptm. *Merz,* Ftg. Of., Tg. Kp. 4, Olten.

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Minervastrasse 115, Zürich 7. Postcheckkonto VIII 15666 + Erscheint monatlich. Redaktionsschluss am 19. jeden Monats + Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.-. Druck und Inseratenannahme: AG Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei Zürich

HOTEL RHEINFELDERHOF BASEL
Klarastrasse-Ecke Hammerstrasse (Tramhaltestelle). Nähe der Schweizer Mustermesse.
Telephon 47.960. **O. Troendle**
Grosses Restaurant (Stammlokal der Sektion Basel) mit Konferenz- und Sitzungszimmer. Kegelbahn, jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, Weckanlage, Lichtsignal. 160